



# Unterführung Hof, Wallisellen

Die Gemeinde Wallisellen erneuerte die Neugutstrasse im Bereich der UF Hof. Dadurch dass die Trottoirs beidseitig der Neugutstrasse in der UF Hof aufgehoben wurden, entstand für den Strassenkörper zusätzlich Platz. Dadurch konnte in Fahrtrichtung Hofkreuzung eine zweite Fahrspur (Einspurstrecke) für den motorisierten Verkehr und ÖV realisiert werden. Ziel dieser Aufweitung war, den Fahrzeugverkehr schon früher vor der Hofkreuzung auf die verschiedenen Fahrspuren zu verteilen und damit den Verkehrsfluss zu verbessern. Zur Sicherstellung der Lichtraumprofile wurde die Strasse gegenüber dem Ausgangszustand um ca. 50cm abgesenkt.

Die Anpassungen an der UF Hof erforderten die statische Überprüfung der Rahmenkonstruktion der SBB, die die Neugutstrasse überquert. Die UF Hof wurde 1956 erstellt. Sie ist ein gelenkig gelagertes Rahmentragwerk mit einer lichten Breite von 12m', ausgeführt in Stahlbeton ohne Vorspannung. Auffällig ist der stark schiefwinklige Grundriss.

Die bestehende Stützmauer UF Hof wurde aufgrund der Absenkung der Neugutstrasse für den Bau- und Endzustand statisch überprüft. Die Geometrie der Stützmauer entspricht derjenigen einer Schwergewichts-Stützmauer. Sie weist eine relativ geringe Einbindetiefe auf. Die Stützmauer ist leicht gekrümmt und liegt in der Flucht der UF Hof. Zur Sicherstellung der Tragsicherheit musste die Stützmauer mit überwachbaren Ankern gegen Kippen und mit einer Fundationsverstärkung gegen Grundbruch gesichert werden.

Zur Erhöhung der Dauerhaftigkeit wurde an den Widerlagerwänden, der Brückenunterseite und der Stützmauer ein Oberflächenschutzsystem aufgetragen.

BAUHERR:

Gemeinde Wallisellen

UNSERE LEISTUNGEN:

Bearbeitung des Strassenbauprojektes (inkl. Werkleitungen, Überprüfung der bestehenden Stützmauer und zugehörigem Massnahmenprojekt)

SIA Phasen 31 – 53

AUSFÜHRUNG:

2018

BAUKOSTEN:

Ca. 1.5Mio. CHF

